

Das Partizipationsprojekt



Was ist der IDEEN-RAUM?

Der IDEEN-RAUM ist ein innovatives Partizipationsprojekt, das seit dem zweiten Schulhalbjahr 2013/14 in der Schloss-Ardeck-Grundschule von Frau Haus durchgeführt wird.

Eine Kindergruppe trifft sich einmal in der Woche zu einem festen Zeitpunkt in einem schulischen RAUM. Die demokratische Entscheidung der Gruppe für eine von den Kindern selbst erdachte und vorgetragene Idee ist die Voraussetzung zur Umsetzung und bestimmt in der Folge den Inhalt und Ablauf der wöchentlichen Treffen. Die Kinder sammeln, diskutieren, planen, erproben und reflektieren gemeinsam ihr Vorgehen bis zur Umsetzung ihrer Ideen. Das eigenständige Handeln der Kinder, das Interagieren in der heterogenen Gruppe und somit die Kooperation stehen im Vordergrund.

Wie kam es zur Idee?

Ein demokratischer Unterricht, die Kinderkonferenz als selbstverständliches und übergreifendes Prinzip im Klassenraum und in der Schule und die Umsetzung der Kinderrechte liegen der Lehrerin seit vielen Jahren sehr am Herzen. Somit suchte sie nach einer weiteren Möglichkeit, Kindern frühzeitig Gestaltungs- und Handlungsfelder anzubieten, in denen Partizipation handlungsnah und im lokalen Kontext möglich ist, einen RAUM für Mitbestimmung und Mitgestaltung zu öffnen, auch über den Unterricht und das Schulleben hinaus. Die frühzeitige Beteiligung von Kindern ist grundlegende Voraussetzung für den Erwerb von demokratischen Handlungskompetenzen, und somit letztlich Grundlage für den Bestand unserer Demokratie. Kinder müssen so früh wie möglich lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, sie sollen sich in vielen Bereichen aktiv und engagiert an der Gestaltung ihrer Umwelt beteiligen dürfen. Sie haben klare Vorstellungen, wie sie ihre Welt gestalten wollen. Werden sie gefragt, erstaunen sie mit innovativen und integrativen Gedanken. Daher ist es wichtig, dass sie Erfahrungen sammeln dürfen, die ihnen zeigen, dass sie ernst genommen werden und

dass es sich lohnt, sich für ein gesellschaftliches Miteinander einzusetzen, jetzt und in der Zukunft. So reifte über Jahre hinweg die Idee für das Partizipationsprojekt IDEEN-RAUM.

Die Umsetzung:

Da das „Demokratie lernen“ in der Schloss-Ardeck-Grundschule eine wichtige Säule des Schulkonzeptes darstellt, stimmte Frau Auen der Erprobung des Projektes zu.

So bewarben sich viele interessierte Kinder mit ihren Ideen und Visionen zur Verbesserung des Schul- und Stadtlebens für das Projekt. Nach Abgabe einer „schriftlichen Bewerbung“ erfolgte ein „Vorstellungsgespräch“ und 10 Kinder der vierten Klassen bildeten im Dezember 2013 das erste „Ideen-Raum-Team“, da sie mit Mut, Einfallsreichtum und Teamgeist zu überzeugen wussten. Bei den wöchentlichen Treffen wird demokratisch diskutiert und geplant, welche Ideen der Kinder gemeinsam umgesetzt werden. Frau Haus fungiert als Berater, Motivator und „Schaltstelle“ zwischen den Kindern und den Erwachsenen/Behörden, zeigt nach Bedarf „begehbare Wege“ auf und hilft nach Wunsch der Kinder beim Beseitigen von „Stolpersteinen“. Seither wird das Projekt „IDEEN-RAUM“ sukzessiv weiter entwickelt. Hierfür spielen zum einen die Erfahrungen der Gruppe und das gemeinsame Erproben verschiedener Wege hinsichtlich Organisation und Methode bei der Umsetzung von Projektideen und zum anderen auch die Wünsche und Vorschläge der Kinder eine entscheidende Rolle. Die Suche nach Sponsoren und Förderern für das Projekt, um dies langfristig auch über den Schulrahmen hinaus erweitern zu können, stehen ebenso im Fokus der Projektbeteiligten.